

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

TELEFONNACHRICHTEN: 15 40

Samstag, 28. Mai 1983

Blatt 1412

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Bereits über FS

ausgesendet: Verabschiedung von Landtagspräsident Otto Schweda
(grau)

Lokal: Wiener Wochen in Münster
(orange)

Kultur: Alfons-Petzold-Ausstellung in Rudolfsheim-Fünfhaus
(gelb)

Nur

über FS: 27.5. 50.000 Besucher bei der Türkenausstellung
28.5. Arnold-Schönberg-Chor in der Haydn-Kirche
Volksfest am Neubau

.....
Bereits am 27. Mai 1983 über Fernschreiber ausgesendet
.....

Verabschiedung von Landtagspräsident Otto Schweda (1)

=++++

58 #Wien, 27.5. (RK-KOMMUNAL) In der konstituierenden Sitzung des Wiener Landtages am Freitag sprach 1. Landtagspräsident Hubert PFOCH (SPÖ) dem scheidenden 3. Präsidenten des Wiener Landtages Otto SCHWEDA (SPÖ) Dank und Anerkennung für sein jahrzehntelanges Wirken im Dienste des Bundeslandes Wien aus. Pfoch verwies darauf, daß Otto Schweda 1945 zu jenen gehörte, die sich unverzüglich mit Gleichgesinnten bemühten, möglichst rasch zu geordneten Verhältnissen zu gelangen und die Basis für die zu gründende 2. Republik mitvorzubereiten. "Er hatte Höhen und Tiefen der jüngeren Geschichte miterlebt", betonte Landtagspräsident Pfoch, "und nicht zuletzt auf Grund leidvoller Erfahrungen, wie sie im Ständestaat und schlimmer noch in den Jahren der Nazidiktatur und des Krieges uns nicht erspart geblieben sind, all seine Kraft und sein Können in den Dienst seiner Heimatstadt Wien gestellt".#

Zwtl.: Lebenslauf von Otto Schweda

Otto Schweda wurde 1919 in Wien geboren. Nach dem Krieg wandte er sich der Kommunalarbeit zu und wurde 1950 Mitarbeiter im Sekretariat des österreichischen Städtebundes, 1952 wurde er zum Redakteur der "österreichischen Gemeindezeitung" bestellt. 1959 wurde er Sekretär und 1962 Generalsekretär des österreichischen Städtebundes, eine Funktion, die Otto Schweda durch zwei Jahrzehnte ausübte. In den Jahren 1964 bis 1970 wirkte Otto Schweda als Vertreter des Landes Wien im Bundesrat.

Als Amtsführender Stadtrat für Finanzen, vom 21. Dezember 1970 bis zum 23. November 1973, setzte Otto Schweda eine Reihe von finanzpolitischen Maßnahmen, die noch bis heute Auswirkungen haben. Dazu zählen der Ausbau der Förderungsmaßnahmen für Betriebsansiedlungen, die Kreditaktion zur Förderung des Hotelneubaues, die Hilfsaktion für die durch den U-Bahn-Bau betroffenen Gewerbetreibenden sowie die Schaffung einer Fremdenverkehrskreditaktion. (Forts.) fk/gg

NNNN

.....
Bereits am 27. Mai 1983 über Fernschreiber ausgesendet
.....

Verabschiedung von Landtagspräsident Otto Schweda (2)

=++++

59 Wien, 27.5. (RK-KOMMUNAL) Otto Schweda war auch im Kommunalwissenschaftlichen Dokumentationszentrum als Vorsitzender des Vorstandes tätig. Auch auf internationalem Gebiet befaßte sich Otto Schweda mit kommunalpolitischen Fragen, so als aktives Mitglied des Präsidialrates des Rates der Gemeinden Europas (RGE) sowie der Europakommission des Internationalen Gemeindeverbandes (IULA).

Otto Schweda wurde 1973 in das Amt des 2. Präsidenten des Wiener Landtages berufen und war in der abgelaufenen Gesetzgebungsperiode des Wiener Landtages der 3. Präsident dieser Körperschaft. (Schluß) fk/ko

NNNN

Alfons-Petzold-Ausstellung in Rudolfsheim-Fünfhaus

=++++

3 #Wien, 28.5. (RK-KULTUR) Die bereits mit großem Erfolg gezeigte Ausstellung "Alfons Petzold (1882-1923)", die von der Wiener Stadt- und Landesbibliothek gestaltet wurde, ist nun im Bezirksmuseum Rudolfsheim-Fünfhaus zu sehen. #

Mit der Schau wird unter anderem daran erinnert, daß der bedeutende Arbeiterdichter Alfons Petzold im heutigen 15. Bezirk geboren wurde. Die Ausstellung ist am 31. Mai sowie am 7., 9., 14. und 16. Juni jeweils von 16 bis 18 Uhr im Sonderausstellungsraum des Bezirksmuseums in Wien 15, Rosinagasse 4 zu sehen. (Schluß) gab/ko

NNNN

Wiener Wochen in Münster

=++++

4 Wien, 28.5. (RK-LOKAL) Ganz im Zeichen von Wien steht in den nächsten Wochen die Stadt Münster in Westfalen in der Bundesrepublik Deutschland. Die Münsteraner haben das Türkenjahr 1683 und die historische Tatsache, daß zwei Bäcker Gesellen aus Münster eine von den Türken vorgetriebene Mine rechtzeitig entdeckt haben, zum Anlaß genommen, um in einer Ausstellung im Stadtmuseum auf die Verbindung zwischen Wien und Münster und den Türken hinzuweisen.

Die Wiener Wochen wurden Freitag von Oberbürgermeister Dr. Werner PIERCHALLA und dem Wiener Fremdenverkehrsdirektor, Senatsrat Dr. Helmut KREBS, eröffnet. Der Beitrag Wiens zu den Wiener Wochen in Münster: Eine Multivisionsshow und eine Ausstellung "Wien und die Wiener". (Schluß) pr/ap

NNNN